

Erlensträsschen 14

Geräteschopf (früher Gemeindegeschopf und Feuerwehrmagazin)

Teil von Parz.-Nr. A 211 (1825–1872: A 54c)

Früher Ochsen-gasse 14

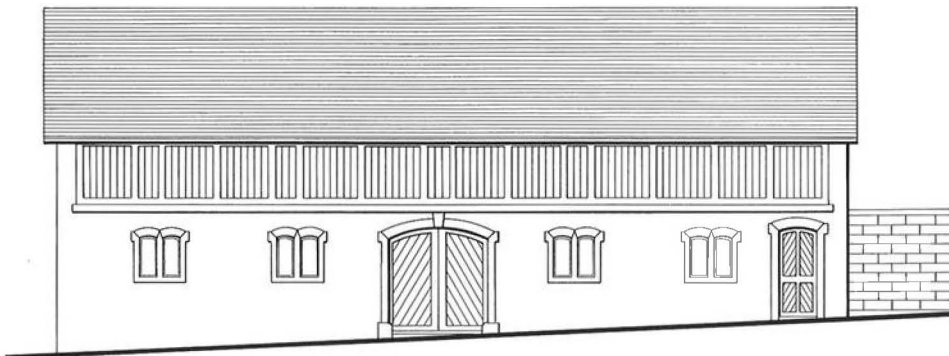
(1879–1900: Haus- und Brandlager-Nr. 170b; 1798–1872: Nr. 166f)

Geschichte

Bereits im 18. Jahrhundert befand sich an dieser Stelle ein Wagen- und Holzschopf, der zum Rüdinschen Landgut gehörte. Im Jahre 1879 wurde dieser Schopf wegen der Korrektur der Ochsen-gasse und der Schulhofmauer abgebrochen. Die Gemeinde liess für ihre Zwecke ein neues Gebäude erstellen, bestehend aus Erdgeschoss und einem Halbstock. Umfassungsmauer und Giebelwände waren aus Mauerwerk, das Obergeschoss in Holz erbaut, gedeckt mit einem Giebeldach aus Ziegeln. Das von der Strasse aus zugängliche Erdgeschoss diente als Gemeindegeschopf. Ferner beherbergte es den sogenannten Pfandstall, wo gepfändetes oder in Quarantäne stehendes Vieh versorgt wurde. Im Obergeschoss befand sich das Feuerwehrmagazin, wo die Feuerspritzen und andere Löschrequisiten der Riehener Feuerwehr gelagert wurden. Der Bo-

den dieses Geschosses entsprach der Höhe des Schulplatzes. Ein breites, dreiflügliges Eingangstor öffnete sich in Richtung Schulhof. Neben dem Tor waren rechts und links pikanterweise je ein Holzschopf für die Lehrer vorgesehen, die allerdings wieder geräumt werden mussten.

Im Laufe der Zeit drängten sich einige Veränderungen auf. So musste 1894 der Fussboden erneuert und 1919 sowie 1933 die Einfahrtsöffnung wegen grösseren Geräten erhöht werden. Als 1957 die Schulhof- und Stützmauer abgebrochen und auf die neuen Strassenlinien zurückverlegt wurde, musste auch das Feuerwehrmagazin weichen. An seine Stelle kam ein kleineres Materialdepot unter teilweiser Wiederverwendung der hinteren Umfassungswände zu stehen. Die Strassen- und eine Seitenfassade wurden neu mit Sandsteinquadern errichtet. Das Depot erhielt ein flaches Dach mit Asphaltbelag, welcher erlaubt, die Fläche als begehbare Terrasse zu benützen.



32. Strassenfassade des 1879 erbauten Gemeindegeschopfes. M 1:200.